

Konnektivitätslösungen für den ÖPNV/Router

Artikel vom 2. Juni 2022
 Elektrotechnik



Der »NB3800 5G« Router unterstützt sowohl standalone (SA) als auch non-standalone (NSA) 5G (Bild: NetModule).

Auf Anwendungen wie Passagier WLAN für Kunden und Bahnpersonal und Infotainment in Bahn und Tram zielt der neue, leistungsfähige »AP3400 Access Point« ab. Er ist mit einem Dual Radio WiFi 6 für mehr als 300 Clients ausgestattet, damit adressiert er die Anforderung von immer längeren Zügen durch ständig wachsende Passagierzahlen. In Kombination mit dem »NB3800« Train Router und dem »ES3300« Switch ermöglicht der PoE-fähige »AP3400« den Aufbau eines redundanten Gigabit IP-Backbones mit Ringtopologie, um den Aufwand für Verkabelung und Installation zu reduzieren. Vielseitig einsetzbar für Flottenmanagement, Betriebsdatenübermittlung, Condition

Monitoring, Passagier-Infotainment, E-Ticketing, Videoüberwachung in HD-Qualität und Telematik ist die Bahn-Router Serie »NB3800«. Alle Geräte sind speziell für den Bahnverkehr nach EN 50155 und EN 45545 zertifiziert. Der toppaktuelle High-End-Router »NB3800 5G« unterstützt sowohl standalone (SA) als auch non-standalone (NSA) 5G. Zusätzlich zum modularen Hardwaredesign bietet er funktionsreiche Software, die ihn als universelles Kommunikations-Gateway auszeichnet. Dank Standardschnittstellen lässt sich das Gerät kundenspezifisch konfigurieren und je nach Verfügbarkeit mit den benötigten Modems bestücken.

»ES3300«

Mit dem robusten »ES3300« Full Managed Ethernet-Switch präsentiert [NetModule](#) ein Gerät zur benutzerfreundlichen und preisgünstigen Netzwerkkonnektivität. Zusammen mit den »NB3800«- oder »NB2810«-Routern bilden sie eine perfekte Kombination, um einen redundanten Gigabit-IP-Backbone mit Ringtopologie im Fahrzeug aufzubauen. Alle Geräte von NetModule lassen sich mit der Remote-Management Software Connectivity Suite verwalten, die eine Over-the-Air Konfiguration aller Systemkomponenten ermöglicht. Zudem sind alle Produkte von NetModule ITxPT konform; dieser Standard ermöglicht die Interoperabilität zwischen IT-Systemen im ÖPNV, indem sie eine IP-basierte bordeigene Kommunikationsinfrastruktur definiert und festlegt. Die »Connectivity Suite« von NetModule bündelt mehrere Vorteile: Eine webbasierte Benutzeroberfläche zur einfachen Verwaltung des Management-Netzwerks, schneller Zugriff auf einzelne Geräte in Fahrzeugen und verbundenen Geräten, minimierter Aufwand für Wartung und Konfiguration und dennoch Schutz vor unberechtigten Zugriffen von außen. Mit der »Connectivity Suite« können Netzwerkadministratoren ihre Router aus der Ferne von einem zentralen Standort verwalten, überwachen und warten. Sie ermöglicht das automatisierte Setup von sicheren VPN (Virtual Private Network)-Kanälen zur Datenübertragung zwischen einzelnen in den Fahrzeugen installierten Routern und der Leitstelle. Dank ihres Designs eignet sie sich auch für Projekte mit mehreren hundert Geräten und unterstützt die Einbindung der angeschlossenen Systeme in eine übergeordnete Back-End-Infrastruktur. Die »Connectivity Suite« kann in der Cloud oder auf eigenen Servern betrieben werden.

Hersteller aus dieser Kategorie
